|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Stickstoff (verdichtet), N2** |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Erstickend in hohen Konzentrationen.
* Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins bei hohen Konzentrationen.
* Behälter kann im Brandfall bersten oder explodieren.
* Bei schnellem Austritt größerer Mengen Entstehung von großer Kälte und Nebel.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Geschlossenes Schuhwerk tragen
* Umgang nur für geschulte und unterwiesene Personen.
* Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
* Keine Gewalt an Druckgasflaschen, z.B. beim Öffnen, anwenden und gegen Umfallen schützen.
* Transport: Flaschenbündel so transportieren, dass sie nicht umfallen oder herunterfallen können. Flaschenventile, auch bei leeren Flaschen, immer schließen und mit Verschlussmutter und Schutzkappe sichern.
* Niemals Druckgasflaschen im Aufzug zusammen mit Personen transportieren.
* Beim Arbeiten für gute Durchlüftung sorgen und Gasflaschen gegen Umfallen sichern.
* Flaschengas nicht einatmen
 |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * **Geeignete Löschmittel:** Stickstoff selbst brennt nicht. Brandbekämpfung auf Umgebung abstimmen.
* **Besondere Gefahren:** Berstgefahr bei verschlossenen Behältern.
* **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten), wenn möglich Gasaustritt stoppen, für gut Durchlüftung sorgen – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen.
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Nach Einatmen:** Selbstschutzbeachten! Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
* **Nach Hautkontakt:** Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet
* **Nach Augenkontakt:** Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet
* **Nach Verschlucken:** Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.
* Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen, Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ............................... |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |